



GEBRAUCHSANLEITUNG

V. BRØNDUM A/S
Best. nr.: A0800049



RONDA 350

Heavy Duty-Naßsauger mit Pumpe

GEBRAUCHSANLEITUNG

RONDA 350

Heavy Duty-Naßsauger mit Pumpe



RONDA® 350 ist ein kompakter und sehr robuster Flüssigkeitsförderer mit eingebauter Pumpe und ist für das gleichzeitige Aufsaugen und Weiterförderung von Flüssigkeiten entwickelt. Die Maschine ist für das Aufsaugen/den Transport von größeren Mengen von sowohl reinem Wasser als auch schmutzigem Wasser geeignet.

Hervorragend bei Beseitigung von Wasserschäden, im Baugewerbe und für das Aufsaugen von Kühlwasser in Verbindung mit Diamantbohrung/schneiden u.ä.m.

- Heavy Duty-Tauchpumpe mit Überlastungsschutz
- Kontinuierliche Weiterförderung von Flüssigkeit (>130 l/min)
- Waschbares Polyesterfilter, C-Kategorie
- Handlich und kompakt – einfacher Transport
- Robustes Fahrgestell
- Leistungsstarker Saugmotor
- Niedriger Lärmpegel
- Hält sogar feine Partikel zurück
- Integrierte Rohrhaltevorrückung
- Entschäumung möglich (Sonderzubehör)
- Vakuumüberwachung möglich (Sonderzubehör)

Technische Daten

Saugmotor, By-pass	1200 Watt
Saugmotor, Spannung	230 Volt
Saugvermögen	2400 mmWs
Luftmenge, Max.	60 l/sek. 216 m ³ /std.
Saugleistung, Max.	353 W
Lärmpegel, 1 m	72 dB(A)
Lärmpegel, 4 m	62 dB(A)
Fassungsvermögen	35 Liter
Höhe	1000 mm
Länge	520 mm
Breite	420 mm
Gewicht ohne Zubehör	35 kg

Daten der Pumpe:

Spannung	230 V
Leistung	650 W
Hubhöhe, Max.	9 m
Flow bei folgender Hubhöhe:	
6 m	120 l/min
3 m	225 l/min
0 m	290 l/min
Flüssigkeitstemperatur	35 °C
Flüssigkeitstemp., Max. kurz	60 °C
pH-Wert	6-8

GEBRAUCHSANLEITUNG

Standardzubehör



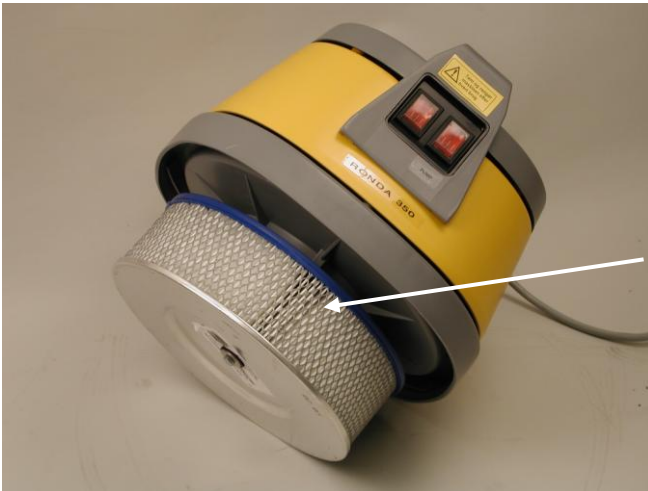
40-mm-Handwerkerset.....	80.33.4016
Kunststoffschlauch mit Stutzen, 4 m	84.54.3809
Runde Bürste	80.34.4001
Fugendüse	80.34.4000
Adapter für Polsterdüse	80.34.4002
Polsterdüse	80.34.3604
Bodendüse V-370	84.38.3621
Rohr	80.52.2160

GEBRAUCHSANLEITUNG

Maschinenaufbau

RONDA® 350 ist als ein kompakter Flüssigkeitsförderer für das Aufsaugen und die Weiterförderung von großen Mengen von reinem oder schmutzigem Wasser konstruiert. Der Aufbau und die Wirkungsweise der Maschine werden im nachfolgenden behandelt.

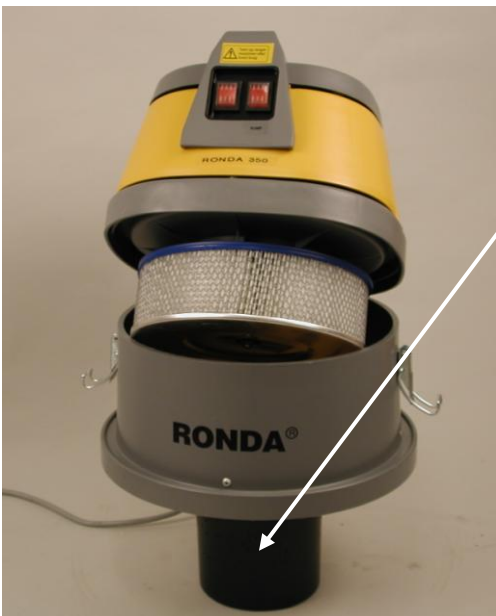
Motorkopf mit Saugmotor und waschbarem Filter



Der leistungsstarke Saugmotor des RONDA® 350 Staubsaugers ist im Motorkopf platziert.

Der Motorkopf ist mit einem waschbaren Filter, in der feinen Staubkategorie "C", montiert. Das Filter hält die feinen ausgetrocknenen Partikel zurück, die die Maschine, zusammen mit der aufgesaugten Flüssigkeit, nicht verlassen. Gleichzeitig dient das Filter zum Schutz des Saugmotors und hält die Partikel zurück, die sonst die Turbinenblätter des Saugmotors beschädigen können.

Adapter-Ring mit Schwimmerventil



Der Motorkopf ist auf einem Adapter-Ring montiert und ist mit zwei Behälterklammern befestigt.

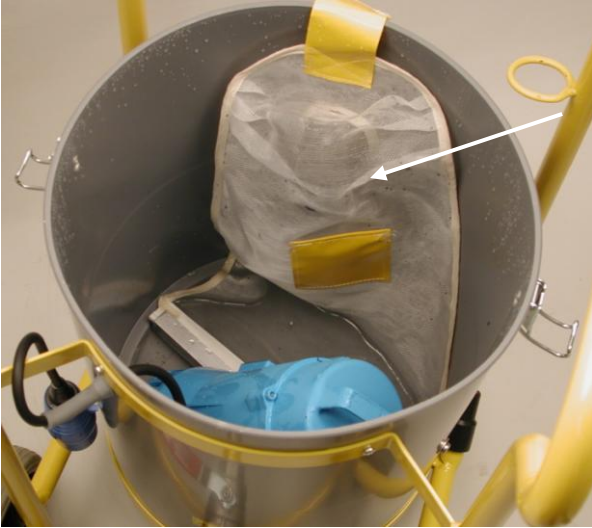
Das Schwimmerventil ist unter dem Adapter-Ring platziert und besteht aus einer halboffenen Haltevorrichtung und dem Schwimmer selbst. Der Schwimmer legt sich oben auf der aufgesaugten Flüssigkeit.

Falls der Flüssigkeitsstand zu einem kritischen Niveau steigt, stoppt der Schwimmer für die Luftströmung zum Motor. Hiermit wird gesichert, dass keine Flüssigkeit im Saugmotor kommt.

Wenn der Schwimmer die Luftströmung gestoppt hat, soll der Motor sofort abgeschaltet werden.

GEBRAUCHSANLEITUNG

Filtersack



Der Filtersack hält die größeren Partikel zurück, die in der aufgesaugten Flüssigkeit sind. Der Filtersack ist zur Behälterkupplung befestigt und wird von dem gelben Streifen gestützt, der zwischen Sammelbehälter und Adapter-Ring steckt.

Der Filtersack ist mit einer kleinen Tasche für Entschäumungsmittel ausgerüstet (Sonderzubehör).

Den Filtersack während des Aufsaugens immer verwenden, da dieser Sack die größeren Partikel zurückhalten, welche Partikel sonst das Schaufelrad der Pumpe beschädigen können.

Tauchpumpe



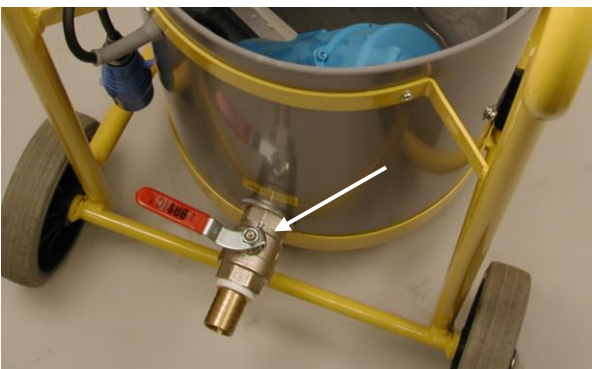
RONDA[®] 350 hat eine leistungsstarke, eingebaute Tauchpumpe für die Weiterförderung der aufgesaugten Flüssigkeit.

Die Tauchpumpe ist im Sammelbehälter solid befestigt.

Die Tauchpumpe ist mit einem elektrischen Überlastungsschutz ausgerüstet, der den Strom zur Pumpe abschaltet, falls die Pumpe überlastet wird.

Der Schutz wird am kleinen Knopf an der Seite der Steckdose für die Pumpe hinten am Motorkopf neu eingestellt.

Abflusshahn



Die aufgesaugte Flüssigkeit kann durch den Abflusshahn hinaus gepumpt werden, der zwischen den hinteren Rollen des Fahrgestells platziert ist.

Der Abflusshahn ist so platziert, dass die Maschine, in Verbindung mit Reinigung des Sammelbehälters, "auf dem Rücken" liegen kann. Diese Neigung bedeutet, dass das Reinigungswasser von selbst aus dem Sammelbehälter hinausläuft.

GEBRAUCHSANLEITUNG

Verwendungsbereich

RONDA[®] 350 ist ein wasseraufsaugender Apparat gemäß DS/EN 60335-2-2 und CEI/IEC 60335-2-69 und muss nur in solcher Weise verwendet werden. RONDA[®] 350 muss für das Aufsaugen von temperierten, reinen und schmutzigen Flüssigkeiten verwendet werden. RONDA[®] 350 darf nicht für das Aufsaugen von heißen, sauren oder basischen Flüssigkeiten und Flüssigkeiten mit einer hohen Konzentration von Verschleißpartikeln verwendet werden. Das Aufsaugen von sehr verschleißenden Partikeln wird die Lebensdauer der Maschine reduzieren.

RONDA[®] 350 ist nicht für das Aufsaugen von feuergefährlichen, explosiven, giftigen oder gesundheitsgefährdenden Staub-, Flüssigkeits- oder Gasarten zugelassen. RONDA[®] 350 ist nicht zugelassen gemäß CEI/IEC 60335-2-69 Nachtrag AA bezüglich des Aufsaugens von gesundheitsgefährdenden Stoffen.

Wirkungsweise

Wenn Flüssigkeit in die Maschine gesaugt wird, wird die Flüssigkeit durch den Filtersack grobgefiltert. Partikel, die größer als die Maschen des Filtersacks sind (ca. 1,5 x 1,5 mm) bleiben im Filtersack, und die Flüssigkeit läuft weiter in den Sammelbehälter. Kleinere Partikel, die nicht von der Flüssigkeit gebunden sind, werden von dem waschbaren Filter unter dem Motorkopf der Maschine zurückgehalten.

Wenn die Maschine als Flüssigkeitsförderer verwendet wird, wird die Flüssigkeit gleichzeitig mit Hilfe der eingebauten Tauchpumpe weitergepumpt. Die Flüssigkeit verlässt die Maschine durch den Abflusshahn und den montierten Abflussschlauch (Sonderzubehör). Die eingebaute Tauchpumpe ist so dimensioniert, dass sie größere Mengen Flüssigkeiten wegpumpen kann, als was die Maschine aufsaugen kann.

Wenn die eingebaute Tauchpumpe nicht arbeitet bei dem Aufsaugen von Flüssigkeiten, steigt der Flüssigkeitsstand, bis das Schwimmventil unter dem Motorkopf für die Luftströmung schließt. Wenn das Schwimmventil schließt, muss die Maschine sofort gestoppt werden und der Sammelbehälter entleert oder leergepumpt werden.



GEBRAUCHSANLEITUNG

Sicherheitsvorschriften

- Die Maschine ist nicht zugelassen für das Aufsaugen von feuergefährlichen, explosiven, giftigen oder gesundheitsgefährdenden Staub-, Flüssigkeits- oder Gasarten.
- Der Betreiber muss sichern, dass die Maschine den entsprechenden Aufgaben angepaßt ist, und dass amtlich erlassene Anordnungen eingehalten werden.
- Es muss vermieden werden, dass das Stromkabel beschädigt wird. Beim Austausch des Stromkabels darf die Maschine nicht mit einem Kabel montiert werden, das dünner als das Originalkabel ist. Der Austausch soll durch einen Fachmann vorgenommen werden.
- **Richtlinien in Verbindung mit Entsorgung der Maschine**



Das von Ihnen gekaufte Produkt unterliegt der Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) des Europäischen Parlaments bzw. des EU-Ministerrats. Dieses Gerät sollte nicht im Rahmen des normalen Hausmülls entsorgt werden. Nutzen Sie bitte zur Entsorgung dieses Geräts die entsprechenden Rücknahmesysteme in Ihrer Gemeinde und beachten Sie auch alle weiteren nationalen Vorschriften in diesem Kontext.

Vor Inbetriebnahme

- Vor Anschluß ans Netz muss kontrolliert werden, ob Stecker und Kabel beschädigt sind. Wenn das Kabel oder der Stecker beschädigt sind, müssen sie umgehend durch einen Fachmann ausgewechselt werden.
- Sichern Sie sich, dass die Spannung und die Sicherung der Stromquelle mit der auf dem Typenschild der Maschine übereinstimmen.
- Vor eventuellen Reparatur- oder Wartungsarbeiten an der Maschine – auch bei Reinigung - muss der Stecker aus der Steckdose gezogen sein.
- Vor dem Staubsaugen muss gesichert sein, dass die Maschine mit den für diese Aufgabe geeigneten Filtern versehen ist.
- Bei Zweifeln betreffend der Anwendung, der Sicherheit oder des Aufbaus der Maschine sollten Sie mit dem Vertreiber oder V. Brøndum A/S in Kontakt treten.

Montage

- Packen Sie den RONDA® 350 aus und kontrollieren Sie, ob alle bestellten teile vorhanden sind.
- Die 3 Teile des Rohrs sammeln und die Wasserdüse oder eine andere Düse am Rohr montieren. Die Gummikupplung des Saugschlauches am Rohr befestigen und der andere Stutzen des Saugschlauches in der Behälterkupplung einführen.
- Kontrollieren Sie, dass der Sammelbehälter leer ist, und dass der Filtersack korrekt am Behälterstutzen

GEBRAUCHSANLEITUNG

befestigt ist und von dem gelben Streifen gestützt wird.

- Die Maschine an 220V Netzspannung mit zuverlässiger Erdverbindung/Schutzleiterverbindung (wirksamer Schutz gegen indirekte Berührung) anschließen.

Ingangsetzung und Aufsaugen von Flüssigkeiten

Wenn die Maschine korrekt zusammengebaut und angeschlossen ist, kann diese durch den Schalter auf dem Motorkopf gestartet werden. Der Saugmotor der Maschine wird mit dem einen Schalter eingeschaltet und die Pumpe mit dem anderen Schalter. Wenn Saugmotor oder Tauchpumpe eingeschaltet sind, leuchtet der Schalter. Der Schalter für die Pumpe ist mit einem "PUMP"-Aufkleber markiert.

Aufsaugen von Flüssigkeiten auf ebenen Flächen

Das Aufsaugen von Flüssigkeiten kann mit oder ohne Wasserdüse stattfinden. Die Wasserdüse eignet sich für das Aufsaugen von Flüssigkeiten auf ebenen Flächen. Wenn die Düse über der nassen, ebenen Fläche geführt wird, wird die Flüssigkeit im Sammelbehälter aufgesaugt, mit Hilfe der kräftigen Luftströmung, und die Fläche ist fast trocken.

Aufsaugen von größeren Mengen Flüssigkeiten oder Flüssigkeiten in Behältern

Das Aufsaugen von größeren Mengen Wasser kann ohne Wasserdüse stattfinden. In Verbindung mit diesem Typ des Aufsaugens, muss man darauf aufmerksam sein, dass RONDA® 350 eine maximale, effektive Aufsaugungshöhe von ungefähr 2 m hat, wenn der Saugschlauch mit Flüssigkeit ganz gefüllt ist.

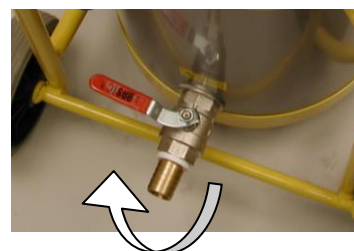
Wenn Flüssigkeiten in einer größeren Aufsaugungshöhe aufgesaugt werden sollen, muss der Saugschlauch nicht gefüllt sein. Dies wird dabei erreicht, das Rohr oder der Saugschlauch nicht in der Flüssigkeit zu senken, aber nur ein Gemisch von Luft und Flüssigkeit von der Oberfläche der Flüssigkeit aufzusaugen. Dieses Gemisch von Luft und Flüssigkeit wird abgepasst – abhängig von der Aufsaugungshöhe – so dass keine Flüssigkeit aus dem Rohr oder Schlauch hinausfließt. Fließt die Flüssigkeit vom Rohr oder Schlauch zurück, muss eine größere Menge Luft beigemischt werden – und umgekehrt.

Aufsaugen im Sammelbehälter oder gleichzeitige Weiterförderung

RONDA® 350 kann für das Aufsaugen von Flüssigkeiten auf zweierlei Weise verwendet werden. Die Flüssigkeit kann entweder im Sammelbehälter aufgesaugt werden oder die aufgesaugte Flüssigkeit kann gleichzeitig, mittels der eingebauten Tauchpumpe, zum Abfluss oder anderem weiterbefördert werden. Die zwei Methoden werden im nachfolgenden näher beschrieben.

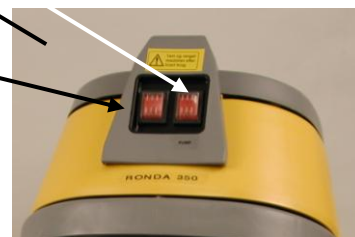
Aufsaugen im Sammelbehälter:

- Kontrollieren Sie, dass der Abflusshahn geschlossen ist. Der Griff des Hahns muss quer zur Längsrichtung des Abflusshahns gedreht werden.



GEBRAUCHSANLEITUNG

- Kontrollieren Sie, dass der Schalter für die Tauchpumpe in „OFF“-Position steht (kein Licht im Schalter).
- Indem Sie den Schalter für den Saugmotor in „ON“-Position setzen, wird der Saugmotor gestartet. Das eingebaute Licht des Schalters aufleuchtet.



Sie können jetzt mit dem Aufsaugen anfangen.

Wenn der Sammelbehälter gefüllt ist, wird das Schwimmerventil für die Luftströmung zum Saugmotor schließen, und das Aufsaugen wird gestoppt.

- Stoppen Sie sofort den Saugmotor, so dass dieser nicht unnötig belastet wird.
- Entleeren Sie den Sammelbehälter. (Siehe nächster Abschnitt)

Entleerung des Sammelbehälters:

- Platzieren Sie den RONDA[®] 350 da, wo die aufgesaugte Flüssigkeit abgeleitet werden soll.
- Öffnen Sie den Abflusshahn und lassen Sie die aufgesaugte Flüssigkeit aus dem Sammelbehälter fließen. Um effektive Entleerung zu sichern, kann der RONDA[®] 350 auf den Hinterrollen so gekippt werden, dass die letzte Menge von Flüssigkeit abgeleitet wird.

Für schnellere Entleerung kann die eingebaute Tauchpumpe verwendet werden. Kontrollieren Sie, dass der Abflusshahn geöffnet ist, und bevor die Pumpe gestartet wird, muss kontrolliert werden, dass das Auspumpen auf sichere Weise stattfinden kann.

Siehe nähere Beschreibung im nachfolgenden Abschnitt bezüglich des Aufsaugens und der Weiterförderung.

Aufsaugen und gleichzeitige Weiterförderung:

! Achtung:

Bevor die Pumpe gestartet wird, muss der Abflusshahn geöffnet werden.

Bevor der Abflusshahn geschlossen wird, muss die Pumpe gestoppt werden.

- Kontrollieren Sie, dass der Abflussschlauch (Sonderzubehör) solid zum Stutzen des Abflusshahns befestigt ist, und dass der Abflussschlauch ordnungsgemäß in einem zugelassenen Abfluss angebracht

GEBRAUCHSANLEITUNG

ist. Das Abflusssystem des RONDA® 350 ist für einen 5/4" Abflussschlauch dimensioniert. Ein steifer Abflussschlauch leistet nur einen kleinen Widerstand und ermöglicht eine große Strömungsgeschwindigkeit der Flüssigkeit. Wenn ein zusammenrollbarer Abflussschlauch verwendet wird, muss die Pumpe "Kräfte dafür einsetzen, den Schlauch zu öffnen", wobei die Strömungsgeschwindigkeit der Flüssigkeit sich verringert.

- Kontrollieren Sie, dass der Abflusshahn geöffnet ist. Der Griff des Hahns muss in Verlängerung der Längsrichtung des Abflusshahns zeigen.
- Schalten Sie den Saugmotor ein, auf dem Schalter am Motorkopf der Maschine, und saugen Sie eine gewisse Menge Flüssigkeit auf, bevor die Pumpe gestartet wird. Auf diese Weise wird gesichert, dass die Pumpe nicht ohne Flüssigkeit arbeitet. Dies schützt das Schaufelrad der Tauchpumpe.

Sie können jetzt mit dem Aufsaugen der Flüssigkeit und gleichzeitiger Weiterförderung anfangen.

Machen Sie das Folgende, wenn Sie mit dem Aufsaugen fertig sind:



1. Die Pumpe ausschalten
2. Der Abflusshahn schließen
3. Der Saugmotor ausschalten

Achtung: Die Maschine ist nach jedem Gebrauch zu reinigen! Siehe Abschnitt „Reinigung und Wartung“.

GEBRAUCHSANLEITUNG

Entleerung des Filtersacks:

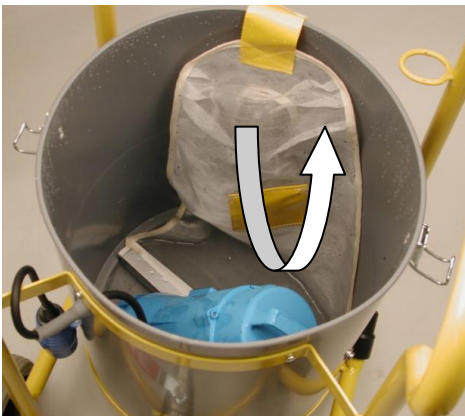
Der Filtersack, der die Schlammpartikel und größere Partikel zurückhält, wird nach Bedarf entleert.

Der Motorkopf mit Adapter-Ring der Maschine kann, nach lösen der zwei Behälterklammer auf den Seiten des Sammelbehälters, abmontiert werden.

Hiernach kann der Motorkopf mit Adapter-Ring aus dem Fahrgestell gehoben werden.



Herausnahme des Filtersacks:



Der Filtersack wird vom Behälterstutzen freigemacht, und kann vom Sammelbehälter gehoben werden.

Der Filtersack wird entleert dadurch, die Bodenschiene zur Seite zu ziehen, wobei die aufgesammelten Partikel und Schlamm aus dem Filtersack geschüttelt werden können.

Nach der Entleerung soll der Filtersack gereinigt werden. Der Filtersack wird leichtest gereinigt dadurch, dieser mit reichlichen Mengen Wasser zu spülen.

Bevor der Filtersack wieder über dem Behälterstutzen montiert wird, muss die Bodenschiene wieder am Platz platziert werden.

In Verbindung mit der Entleerung des Filtersacks muss kontrolliert werden, dass es keine Löcher im Filtersack gibt. Wenn es Löcher gibt, werden die größeren Partikel nicht zurückgehalten und können das Windrad der Pumpe beschädigen.

GEBRAUCHSANLEITUNG

Aufsaugen von trockenem Staub

RONDA® 350 ist nicht für das Aufsaugen von trockenem Staub entwickelt und darf nur für das Aufsaugen von kleineren Mengen trockenem Staub verwendet werden – das gleichzeitige Aufsaugen von reichlichen Mengen Flüssigkeiten vorausgesetzt.

Wenn es nicht eine reichliche Menge Flüssigkeit im Sammelbehälter gibt, kann trockener Staub die Tauchpumpe beschädigen, wenn diese gestartet wird. Falls eine kleinere Menge von trockenem Staub in einer größeren Menge Flüssigkeit aufgeschlammt ist, kann der Staub dagegen, zusammen mit der Flüssigkeit, weggepumpt werden, ohne die Pumpe zu beschädigen.

Wenn der RONDA® 350 für das Aufsaugen von trockenem Staub verwendet werden soll, eventuell zusammen mit einer kleineren Menge Flüssigkeit, muss der zehnschichtige Auffang- und Filterbeutel (Artikelnr. 82.64.0050) verwendet werden. Der Filterbeutel hält die Partikel zurück, und eine eventuelle kleinere Menge aufgesaugter Flüssigkeit wird durch den Beutel gesaugt.

Vakuumüberwachung mit „VACUMATIC“ (Sonderausrüstung)

RONDA® 350 ist mit eingebauter Vakuumüberwachung „VACUMATIC“ erhältlich. VACUMATIC überwacht fortwährend den Unterdruck, mit dem der Motor arbeitet. Falls der Luftstrom zum Motor durch längere Zeit blockiert wird, wird der Strom zum Motor abgeschaltet, so dass er nicht überlastet wird. Der Motor kann wieder eingeschaltet werden, indem man am Schalter ausschaltet und dann wieder einschaltet.

Ist RONDA® 350 mit VACUMATIC ausgestattet, ist eine Lichtdiode über den Schaltern für den Motor und die Pumpe angebracht. Die Lichtdiode wird während normalen Betriebes blinken, wenn der Unterdruck den eingestellten Unterdruck gelegentlich übersteigt.



Falls der Saugschlauch durch längere Zeit blockiert wird, oder falls das Schwimmerventil wegen eines gefüllten Sammelbehälters den Luftstrom blockiert hat, wird VACUMATIC nach einigen Sekunden den Strom zum Motor abschalten, und die Diode wird fortwährend leuchten.

Die Blockierung im Schlauch entfernen / den Sammelbehälter leeren und die Maschine am Schalter ausschalten. Hierdurch wird VACUMATIC neu eingestellt, und die Maschine kann am Schalter für den Motor wieder gestartet werden.

GEBRAUCHSANLEITUNG

Reinigung und Wartung

Die Maschine darf während Reinigung oder Wartung auf keinen Fall ans Netz angeschlossen sein.

Die Maschine ist nach jedem Gebrauch zu reinigen. Die Maschine darf nicht mit schmutzigem Wasser im Behälter stehen bleiben wegen der Gefahr der Entstehung von Bakterien im verfaulten Wasser. Ausgetrockener Schlamm im Schaufelrad der Tauchpumpe kann außerdem die Pumpe beschädigen, wenn diese nachfolgend gestartet wird.

Die Maschine wird folgenderweise leichtest gereinigt:

- Lassen Sie die Maschine reines Wasser für wenige Minuten aufsaugen und weiterpumpen, so dass eventueller Schlamm und eventuelle Unreinheiten am Schaufelrad der Tauchpumpe und im Sammelbehälter weggespült werden.
- Der Motorkopf und Adapter-Ring abnehmen dadurch, die zwei Verschlussklammer des Flüssigkeitsbehälters zu lösen.
- Der Filtersack herausnehmen und festsetzende Partikel und übrige Unreinheiten mit reinem Wasser wegspülen.
- Die Maschine so platzieren, dass die Behälterkupplung nach oben zeigt, und der Flüssigkeitsbehälter mit großen Mengen von reinem Wasser spülen. Das Fahrgestell ist so konstruiert, dass das Wasser selbst aus dem Flüssigkeitsbehälter hinausläuft.

Wartung des Motorkopfes

Der Motorkopf ist aus wartungsfreien Teilen hergestellt und bedarf daher keiner täglichen Wartung, abgesehen von äußerer Reinigung und Kontrolle davon, dass Stecker und Kabel unbeschädigt sind.

Der Motorkopf wird leichtest mit einem feuchtigen Lappen gereinigt. Keine Wasserstrahlen direkt auf dem Motorkopf.

Um eine Betriebsunterbrechung zu vermeiden, wird empfohlen, dass ein Servicetechniker einmal jährlich die elektrischen Teile nachsieht.

Es wird empfohlen, dass eine autorisierte Werkstatt die Kohlen des Saugmotors nach 800 Stunden Laufzeit kontrolliert und, wenn notwendig, die Kohlen auswechselt. Auf diese Weise wird die Lebensdauer des Saugmotors verlängert.

GEBRAUCHSANLEITUNG

Austausch der Filter

Allgemeines

Beim Austausch der Filter sind die mit Rücksicht auf die Umgebung und den Atemschutz des Mitarbeiters notwendigen Maßnahmen zu treffen. Die Art dieser Schutzmaßnahmen hängt von der Arbeitsaufgabe ab, zu der der Staubsauger eingesetzt wurde, und von der Gefährlichkeit des jeweiligen Staubs oder Schlamms, der sich auf den Filteroberflächen befindet.

Austausch des Filtersacks (Artikelnr. 84.67.4025)

Der Filtersack ist aus robustem Filtermaterial hergestellt und die Nähte sind mit einem kräftigen Band verstärkt. Der Filtersack hat eine sehr lange Lebensdauer, aber wird sich doch, mit der Zeit, abnutzen. Es soll häufig kontrolliert werden, ob der Filtersack unbeschädigt ist und ob das Filtermaterial unbeschädigt und ohne Löcher ist. Wenn es Löcher im Filtermaterial gibt, kann der Filtersack eventuelle größere Partikel nicht zurückhalten, die damit die Pumpe beschädigen können.

Austausch von waschbarem Filter (Artikelnr. 84.67.5011)

1. Lösen Sie die zwei Behälterklammer, die den Motorkopf festhalten, und nehmen Sie den Motorkopf ab. Der Motorkopf ist so hinzulegen, dass das Filter nach oben zeigt.
2. Den Bolzen, der das Filter festhält, abschrauben. Das Filter kann nun abgehoben und entsorgt werden.
3. Das neue Filter wird auf dem Motorkopf montiert, wobei sichergestellt sein muss, dass die Kontaktfläche des Filters unbeschädigt und rein ist.
4. Ziehen Sie den Bolzen so an, dass das Filter mit der Kontaktfläche des Motorkopfes fest verbunden ist, aber "überdrehen" Sie nicht.



Beseitigung des Filtersacks und waschbaren Polyesterfilters

Bei der Beseitigung ausgedienter Filtersäcke oder gebrauchter Polyesterfilter sind die Umweltschutzbestimmungen zu beachten.

GEBRAUCHSANLEITUNG

Fehlersuche

Wenn die Maschine kein zufriedenstellendes Saugergebnis liefert:

- Saugschlauch, Rohr oder Düse können blockiert sein.
Die Maschine muss gestoppt und das Zubehör gereinigt werden.
- Der Sammelbehälter kann überfüllt sein. Das Schwimmventil ist zum Schutz des Saugmotors hergestellt. Das Schwimmventil blockiert die Luftströmung zum Motor, wenn der Sammelbehälter mit Flüssigkeit gefüllt ist.
Stoppen Sie die Maschine und entleeren Sie den Behälter.
- Das Filter kann verstopft sein.
Der Filtersack herausnehmen und mit großen Mengen von reinem Wasser spülen, so dass eventuelle festsetzende Partikel beseitigt werden können.

Das waschbare Filter abmontieren (Siehe Abschnitt „Austausch von waschbarem Filter“). Das Filter mit großen Mengen von reinem Wasser spülen, indem Sie das Wasser in dem Filter, gegen die normale Strömungsrichtung der Luft, leiten.

Falls die Tauchpumpe nicht die Maschine entleert:

- Das Pumpengehäuse, der Ablaufstutzen und Abflusshahn reinigen.
- Schlauchverbindungen kontrollieren, hierunter ob der Abflussschlauch zerbrochen ist, was den Flüssigkeitsdurchfluss verringert.
- Kontrollieren Sie, dass die Leitung der Tauchpumpe im Stecker des Motorkopfes angeschlossen ist.
- Kontrollieren Sie, ob der Ablaufschlauch blockiert ist.
- Der eingebaute Überlastungsschutz kann aktiviert worden sein. Dieses kann davon herrühren, dass die Pumpe von einem Stein oder Ähnlichem blockiert ist. Steine und größere Unreinheiten werden normalerweise vom Filtersack zurückgehalten, der während des Aufsaugens zu verwenden ist. Während normalen Betriebes wird der Überlastungsschutz nicht aktiviert. Die Blockade am Schaufelrad der Pumpe entfernen und den kleinen Knopf für den Schutz wieder eindrücken. Der Knopf ist an der Seite der Steckdose für die Pumpe angebracht.



GEBRAUCHSANLEITUNG

Service und Reparatur

Service und Reparatur werden während der Garantiezeit ohne Berechnung (die Kaufrechnung ist beizufügen) unter folgenden Bedingungen durchgeführt:

- dass der entstandene Defekt auf Konstruktions- oder Materialfehler zurückgeführt werden kann (normaler Verschleiß, Mißbrauch oder ungenügende Wartung sind davon ausgenommen).
- dass nicht von anderer Seite als von V. Brøndum A/S oder der von V. Brøndum A/S zugelassenen Vertragswerkstätten versucht wurde, diese als Garantiereparatur durchzuführen.

Serviceleistungen ohne Berechnung beinhalten das Auswechseln defekter Teile sowie hierzu gehörigen Arbeitslohn.

Die Maschine wird bei den Vertragshändlern von V. Brøndum A/S eingeliefert oder franko gesandt an:

V. BRØNDUM A/S
Sadolinsvej 14-16
DK-8600 Silkeborg

Tel.: +45 8682 4366
Fax: +45 8680 3363
E-mail: v@broendum.com
www.broendum.com

Änderungen vorbehalten.